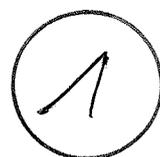




Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 17. Sep. 2019
[Handwritten signature]

SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 FULDA



Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax: 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
01.09.2019

Haushaltsantrag zum HH 2020

06-20-20

Produkt 06-20-20

Die SPD-Fraktion beantragt, für die offene Jugendarbeit in Ziehers-Nord/Nordend zu den bereits im HH 2019 eingestellten Mitteln zusätzlich 30.000,- Euro einzustellen, um die vorhandene ¼ Stelle auf eine ¾ Stelle zu erweitern.

Um für die offene Jugendarbeit eine Anlaufstelle für Jugendliche zu schaffen, ist die Einrichtung eines Jugendraumes wichtig.

Begründung:

Um eine kontinuierliche Jugendarbeit in diesem Quartier – auch im Hinblick auf die Entwicklung der Sozialen Stadt - zu gewährleisten ist die Schaffung einer ¾ Stelle für die offene Jugendarbeit erforderlich.

Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

[Handwritten signature of Jonathan Wulff]

Berichterstatteerin
Edith Bing

SFA

Eing.: - 5. Nov. 2019



SPD - Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlosstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 FULDA



Schlosstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Fulda, den 27.10.2019

ANTRAG
zum Haushalt 2020

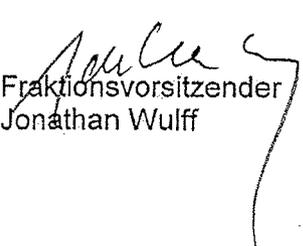
03-90-20

Das nachunterrichtliche Betreuungsangebot an Grundschulen der Stadt Fulda ist Zug um Zug erweitert worden. Auch werden seit 2017 Qualitätsstandards gesetzt, um an der städtischen Förderung partizipieren zu können. Allgemein wird aber von Elternseite darüber geklagt, dass die Ganztagsaktivitäten zu selten mit den Unterrichtsinhalten verknüpft sind. Dies gilt im Besonderen für die Hausaufgabenbetreuung. Selbst im Modul 3 (bis 16.30 Uhr) ist die Erledigung der Hausaufgaben nicht verbindlich. D.h. der leidige Streit um Hausaufgaben belastet weiterhin die Familien.

Die SPD-Stadtfraktion beantragt,

eine Erhöhung der Standards in der Regelleistung der nachmittäglichen Betreuung dahingehend, dass eine verbindliche und verlässliche Erledigung der Hausaufgaben zu erfolgen hat.

Hierzu sind die notwendigen Haushaltsmittel zur Beschaffung von Lehr- und Arbeitsmitteln in den Haushalt einzustellen.


Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

Berichterstatter
Peter Makowka

SKA

Eing.: - 5. Nov. 2019



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

3

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
27.10.2019

Haushaltsantrag zum HH 2020

03 - 90 - 10

Die SPD-Fraktion beantragt,

die Einrichtung bzw. Weiterentwicklung einer bestehenden Schule zu einer ganztägig arbeitenden Gesamtschule im Bereich der Sekundarstufe I.

Begründung:

Auch in Fulda gibt es einen Bedarf an einer echten Ganztagschule. Die sichert verlässliche Betreuungszeiten für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und Hausaufgabenbetreuung an der Schule. Besonders geeignet ist diese Schule auch für Schülerinnen und Schüler, deren Leistungen nicht eindeutig und permanent einer Schulform im dreigliedrigem Schulsystem zuzuordnen sind. Insbesondere Kinder, deren Muttersprache nicht deutsch ist, können davon profitieren.


Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

Berichterstatteerin
Rose Finkler

SKA

Eing.: - 5. Nov. 2019



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 FULDA

4

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
27.10.2019

Haushaltsantrag zum HH 2020

09-10-40

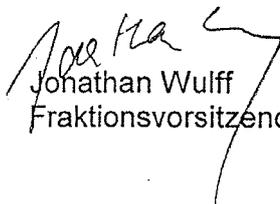
Die SPD-Fraktion beantragt,

1. die Bemühungen zur Bereitstellung von Flächen in den interkommunalen Gewerbegebieten zu intensivieren. Dazu sollten Gespräche mit den weiteren Gemeinden geführt werden und ggf. ein Flächenankauf auch außerhalb des zur Stadt gehörenden Gebietes erwogen werden.
2. neue Gewerbeflächen nordöstlich der Autobahn A7, bei der Autobahnauffahrt Fulda-Nord, auszuweisen.

Begründung:

Die Schaffung neuer Gewerbeflächen ist unbedingt erforderlich, um eine weitere positive Entwicklung der Fuldaer Wirtschaft zu befördern. Flächen werden ferner benötigt, um Logistikbetriebe an die Autobahn umsiedeln zu können. So könnten Bürgerinnen und Bürger an Durchgangsstraßen im Stadtgebiet, z.B. der Niesiger Straße, dem Fuldaer Weg, der Leipziger Straße und der Ortsdurchfahrt Horas, vor den Belastungen des zunehmenden Schwerlastverkehrs geschützt werden.

Leider kommt die Entwicklung der interkommunalen Gewerbegebiete kaum voran. Die Stadt muss daher sowohl die Entwicklung in den kommunalen Gewerbegebieten forcieren, als auch neue städtische Flächen ausweisen.


Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Jonathan Wulff

BSA

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 5. Nov. 2019



SPD - Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstraße 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 FULDA

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
27.10.2019



75-20-20

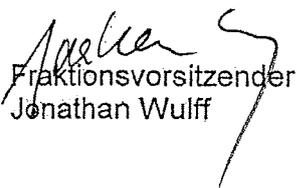
**Haushaltsantrag
zum HH 2020**

Die SPD-Fraktion beantragt

die Verlegung des Messegeländes an BAB-Anschlüsse. Dabei soll auch das interkommunale Gewerbegebiet in Betracht genommen werden.

Die freiwerdende Fläche im Westen soll als zukünftiges Entwicklungspotenzial u.a zu Wohnbauflächen umgewidmet werden.

Das notwendige Bauleitverfahren ist einzuleiten.


Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

Berichterstatteerin
Edith Bing

AWV

Eing.: - 5. Nov. 2019



SPD - Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 FULDA



Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
27.10.2019

Haushaltsantrag zum HH 2020

10-20-10

Die SPD-Fraktion beantragt,

ein Konzept für eine nachhaltige Wohnungsbaupolitik zu erstellen, das dauerhaft bezahlbaren Wohnraum für alle sicherstellen soll. Wesentliche Elemente dieses Konzeptes sollen sein:

- Nicht-profitorientierte Akteure (etwa Wohnungsbaugenossenschaften) bei der Vergabe von Grundstücken und Fördergeldern prioritär behandeln.
- Das Eigentum an kommunalen Grundstücken im Regelfall nicht mehr veräußern, sondern lediglich Erbbaurechte vergeben.
- Die Schaffung von Wohnraum mithilfe einer Wohnungsbaugesellschaft mit kommunalen Einlagen und finanzieller Unterstützung der Stadt befördern.

Begründung:

In den vergangenen Jahren ist zu wenig bezahlbarer Wohnraum entstanden. Hinzu kommt, dass bezahlbarer Wohnraum vor allem von Privatinvestoren im Rahmen des kommunalen Förderprogramms für mietpreisgebundene Wohnungen geschaffen wurde. Bei diesen Wohnungen ist nach Ablauf der Mietpreisbindung, also spätestens nach 20 Jahren, damit zu rechnen, dass die Investoren den Mietpreis erheblich steigern werden, um ihre Renditeerwartungen erfüllen zu können.

Die Stadt sollte daher zuerst Wohnungsbaugenossenschaften animieren, Wohnraum zu schaffen. Da diese nicht gewinnorientiert arbeiten, ist bei ihren Wohnungen mit weitgehend stabilen Mieten zu rechnen.

Durch die Vergabe von Erbbaurechten könnten städtischen Grundstücke günstiger zur Verfügung gestellt werden, als durch einen Verkauf. Gleichzeitig würde die Stadt den Zu-

BSA

griff auf die Grundstücke nicht dauerhaft verlieren und könnte darauf hinwirken, dass dort auch dauerhaft bezahlbarer Wohnraum angeboten wird.

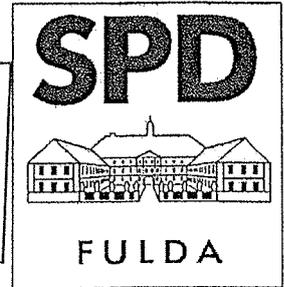
Um den Bau von ausreichend bezahlbaren Wohnungen sicherstellen zu können, sollte die Stadt eine Wohnungsbaugesellschaft gründen oder zumindest Einfluss auf eine Wohnungsbaugesellschaft gewinnen. Da der Bau von bezahlbaren Wohnungen und von Sozialwohnungen oft mit finanziellen Risiken verbunden ist, sollte die Stadt sich hierbei über das bisherige Maß hinaus finanziell beteiligen.


Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Jonathan Wulff

BSA

Eing.: - 5. Nov. 2019



SPD - Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A



Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
27.10.2019

Haushaltsantrag zum HH 2020

20-20-10

Die SPD-Fraktion beantragt,

einen Antrag beim Land Hessen auf Aufnahme der Stadt Fulda in die Anlage der Verordnung über die Überlassung von Sozialwohnungen in Gebieten mit erhöhtem Wohnungsbedarf zu stellen.

Begründung:

Personen, die auf dem freien Mietmarkt kaum Chancen auf eine angemessene Wohnung haben (etwa Menschen mit einem Schufa-Eintrag, Alleinerziehende oder anerkannte Flüchtlinge), haben auch kaum realistische Aussichten auf eine Sozialwohnung.

Die Aufnahme in die Landesverordnung würde die Chancen dieser Personengruppe auf eine Sozialwohnung deutlich erhöhen. Die in der oben genannten Verordnung aufgeführten Städte und Gemeinden erhalten nämlich das Recht, Anbietern von Sozialwohnungen drei mögliche Mieter zu benennen. Vermieter müssen die Sozialwohnung einem dieser potentiellen Mietern überlassen. Hierdurch kann die Stadt sicherstellen, dass Personen mit besonders dringendem Bedarf eine Sozialwohnung erhalten.

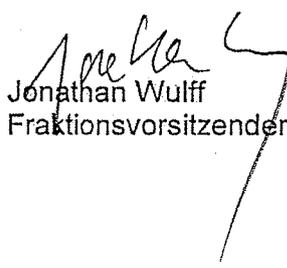
Derzeit können sich Anbieter von Sozialwohnungen ihre Mieter relativ frei aussuchen. Einzige Voraussetzung ist die Vorlage eines Wohnberechtigungsscheins (WBS). Den WBS erhalten Haushalte, die die im Hessischen Wohnraumförderungsgesetz genannte Einkommensgrenze unterschreiten. In Fulda haben hierbei vielfach Normalverdiener Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein. So unterschreitet beispielsweise eine Familie mit 2 Kindern, einem Elternteil, das den Fuldaer Bruttodurchschnittslohn für eine Vollzeittätigkeit von 2.938 EUR bezieht (Quelle: Hessischer Lohnatlas vom 16.08 2017, S. 75), und einem Elternteil, das die Hälfte dieses Durchschnittslohns erhält, die maßgebliche Einkommensgrenze und kann daher einen Wohnberechtigungsschein beantragen.

BSA

Angesichts des relativ großen Kreises möglicher Mieter von Sozialwohnungen ist eine Priorisierung durch die Stadt erforderlich, um Fehlsteuerungen zu vermeiden.

Wie auch das IWU Institut in seiner Studie „Wohnsituation und Wohnraumbedarf im Landkreis Fulda bis zum Jahr 2030“ (S. 99, 105) ausführt, dienen Sozialwohnungen nicht dazu, günstigen Wohnraum anzubieten, sondern Personen, bei denen Diskriminierungstatbestände vorliegen (etwa ein Schufa-Eintrag) und die deswegen von Vermietern gemieden werden, zu einer Wohnung zu verhelfen.

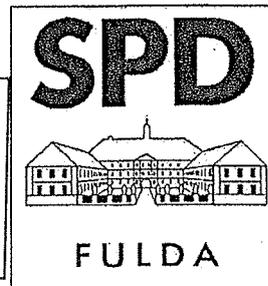
Zwar ist die Verordnung über die Überlassung von Sozialwohnungen in Gebieten mit erhöhtem Wohnungsbedarf bis zum 31.12.2022 befristet, jedoch kann die Landesregierung eine entsprechende Änderung der Verordnung durch einen Kabinettsbeschluss bewirken. Die Stadt Fulda sollte die Landesregierung um einen entsprechenden Beschluss bitten.


Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Jonathan Wulff

BSA

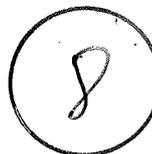
Eing.: - 5. Nov. 2019



SPD - Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
27.10.2019



Haushaltsantrag zum HH 2020

08-20-10

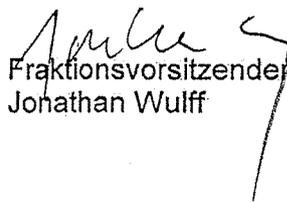
Die SPD-Fraktion beantragt,

die Stadt Fulda unterstützt das Projekt „Familienfreundliches Sportgelände“ auf dem Haimbacher Sportplatz auch finanziell bei der Beschaffung von Spielgeräten. Hierzu sind 1.000€ in den Haushalt einzustellen.

Begründung:

Das Projekt wurde von einigen Vereinsmitgliedern – junge Familien mit Kindern – ins Leben gerufen und wird vom Haimbacher SV unterstützt. Das Projekt wird durch Spenden finanziert, das Grün durch aktive Mithilfe von Initiatoren und städtischer Ämter verwirklicht

Eine zusätzliche finanzielle Unterstützung der Stadt zur Beschaffung geplanter Spielgeräte würde das Projekt voranbringen. Das „Familienfreundliche Sportgelände“ könnte als beispielhaftes Modellprojekt für andere Sportstätten dienen.


Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

Berichterstatter*in
H.-J. Tritschler

SKA

Eing.: - 5. Nov. 2019



SPD - Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 FULDA

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de



15-20-20

ANTRAG zum Haushalt 2020

Das Bürgerhaus Grillenburg steht momentan nur für angemeldete Veranstaltungen zur Verfügung. Der tägliche Bewirtungsbetrieb wurde durch die Pächter wegen der geplanten Bauarbeiten im Umfeld der Grillenburg eingestellt.

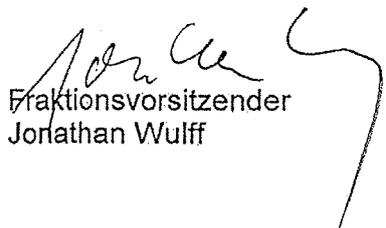
Mitarbeiter der Lehnerzer Betriebe nutzten beispielsweise den preiswerten Mittagstisch sehr gerne. Auch für alleinstehende Seniorinnen und Senioren bot er eine gerne in Anspruch genommene Möglichkeit, länger selbständig zu leben und die Mahlzeiten in Gemeinschaft einzunehmen.

Die Dringlichkeit und Notwendigkeit wird durch folgende Punkte noch erhöht:

- Die Grillenburg stellt den eigentlichen Ortsmittelpunkt dar, der nicht verwaisen darf!
- Eines der wenigen übrig gebliebenen Bürgerhäuser mit „großem Saal“
- Für die Sanierung der Grillenburg in der vom Ortsbeirat gewünschten Weise wurden die in vorangegangenen Haushalten bereitgestellten Mittel von der Verwaltung nur zu einem Bruchteil verbaut!

Die SPD-Fraktion beantragt,

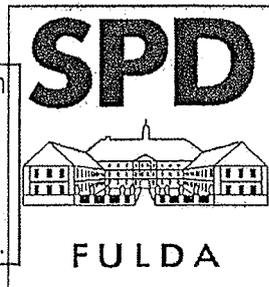
die Sanierung des Bürgerhauses Grillenburg in 2020 so durchzuführen, dass einerseits der große Saal angemessen hergerichtet wird und andererseits die verpachtete Gaststube wieder eröffnet werden kann.


Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

Berichterstatter
Michael Herrlich



Eing.: - 5. Nov. 2019



SPD - Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstraße 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 FULDA

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
27.10.2019



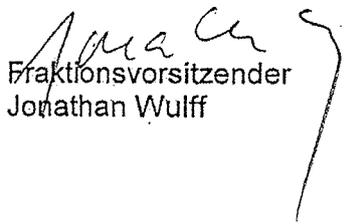
Haushaltsantrag zum HH 2020

07-10-20

Die SPD-Fraktion beantragt,

Die Stadt schafft die rechtlichen Voraussetzungen, damit nach der Kommunalwahl 2021 Ortsbeiräte flächendeckend im Stadtgebiet gebildet werden können.

Ab dem kommenden Haushaltsjahr werden die Ortsbeiräte in die Lage versetzt, dass sie kleinere Reparaturen, Investitionen oder ähnliche Maßnahmen selbstständig durchführen können. Die entsprechenden Mittel sind im Haushalt 2020 einzustellen.


Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

Berichterstatter*in
H.-J. Tritschler

HFA

Eing.: - 5. Nov. 2019



SPD - Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 FULDA



Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
27.10.2019

Haushaltsantrag zum HH 2020

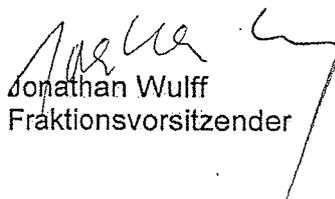
09-11-30

Die SPD-Fraktion beantragt,

Flächen für den Bau bezahlbarer Wohnungen bereitzustellen. Hier kommen etwa Flächen auf der Ochsenwiese, der Rangstraße oder am Sportplatz im Münsterfeld in Betracht.

Begründung:

In den vergangenen Jahren ist zu wenig bezahlbarer Wohnraum entstanden. Angesichts des großen Wohnungsbedarfes in Fulda (das IWU-Institut geht von einem jährlichen Neubaubedarf von 414 Wohnungen aus) sollte die Stadt weiter proaktiv nach Flächen suchen, die für bezahlbare Wohnungen genutzt werden könnten. Hier bieten sich insbesondere Flächen an der Ochsenwiese an, da sie bereits im städtischen Eigentum stehen. Aber auch Flächen an der Rangstraße, etwa beim ehemaligen Media-Markt könnten genutzt werden. Auch am Münsterfeld, am Sportplatz, wäre eine Entwicklung von günstigen Wohnungen denkbar.


Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Jonathan Wulff

BSA



Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 5. Nov. 2019

SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 FULDA

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

26.10.2019

12

ANTRAG
zum Haushalt 2020

09-20-20

Die SPD-Stadtfraktion sieht in der Planung und Umsetzung der jetzigen Wohnbauprojekte erste Ansätze, um den jetzigen und vor allem zukünftigen Bedarf an Wohneinheiten zu decken. Allerdings werden diese Projekte bei weitem nicht ausreichen. So wie die Entstehung der Fulda-Galerie ein Glücksfall der Geschichte war, so wird die Gesamtlösung nur in der Entstehung entweder eines neuen Stadtteils liegen oder alle bisherigen Stadtteile müssen erheblich wachsen.

Die SPD-Fraktion beantragt daher das Auflegen eines städteplanerischen Programmes, in dem die Entwicklungspotenziale für einen möglichen neuen Stadtteil oder die Möglichkeiten des Wachsens der bestehenden Stadtteile dargelegt werden.


Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

Berichterstatter
Peter Jennemann

BSA

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 5. Nov. 2019



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A



Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
27.10.2019

Haushaltsantrag zum HH 2020

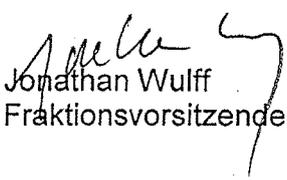
12-10-10

Die SPD-Fraktion beantragt,

die Friedrichstraße zu einer Fußgängerzone umzugestalten.

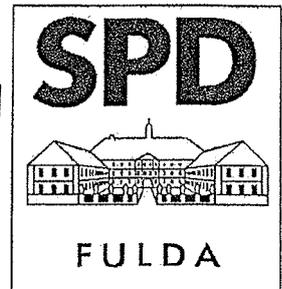
Begründung:

Anlässlich der anstehenden Großveranstaltungen sollte Fulda die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt weiter verbessern


Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Hans-Joachim Tritschler

AWV



Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 5. Nov. 2019

SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 FULDA



Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
27.10.2019

Haushaltsantrag zum HH 2020

09 - 10 - 10

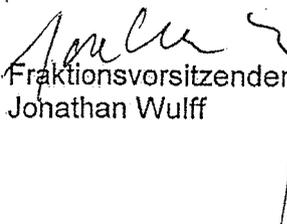
Die SPD-Fraktion beantragt

Die Erarbeitung oder Beauftragung einer Machbarkeitsstudie zur Anbindung des Gewerbe-
beparks „Münsterfeld“ an den Fuldaer Weg.

Begründung:

In Erwartung der Verlegung des Wertstoffhofes an das Münsterfeld und des Aufbaus der
„Weißen Stadt“ in Haimbach ist mit einem erheblich größeren Verkehrsaufkommen auf
der Rittlehnstraße in Maberzell und der Haimbacher Straße zu rechnen.

Diese Verbindung schafft eine Direktanbindung des Gewerbebeparks an die B254 und ent-
lastet den Ortsteil Maberzell, die Haimbacher Straße und den Horase Weg (siehe VEP
S.214).


Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

Berichterstatteerin
Peter Makowka

BSA

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 5. Nov. 2019



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 FULDA

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de



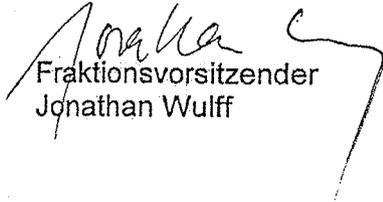
Fulda, den 27.10.2019

ANTRAG
zum Haushalt 2020

09-10-20

Die SPD-Stadtfraktion beantragt,

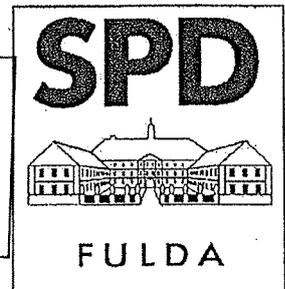
ein Realisierungskonzept für die im Verkehrsentwicklungskonzept (VEP) dargelegten Handlungsbedarfe im Rahmen der „Qualitätsoffensive im Radverkehr – Weiterentwicklung des Wegenetzes“ zu erarbeiten und mit entsprechenden Haushaltsmitteln zu unterlegen. Hierbei soll vordringlich der Radverkehr an der Leipziger Str. entsprechend den Empfehlungen des VEP verbessert werden. Ebenso wird die Mackenrodtstraße zwischen der K118 und der Bahnüberführung ertüchtigt, da sie den ERA Standards nicht mehr entspricht. Zudem ist sie Verbindung von Niesig, Horas und dem Aschenberg ins Schulviertel und zur Hochschule.


Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

Berichterstatter
Florian Hütsch

AWV

Eing.: - 5. Nov. 2019



SPD - Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A



Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
27.10.2019

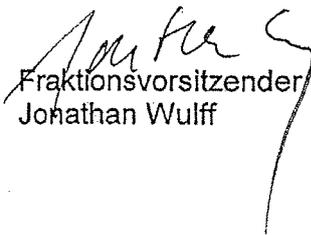
Haushaltsantrag zum HH 2020

09-10-20

Die SPD-Fraktion beantragt,

der Magistrat berichtet in der Haushaltssitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr über folgende Punkte:

- 1.) Wann wird die geplante Auswertung der Hauptverkehrszeit (HVZ) realisiert?
- 2.) Welche Maßnahmen aus der Stufe 1 des Linien- und Taktbereichs werden mit dem Fahrplanwechsel **nicht** realisiert?
- 3.) Wann werden die Maßnahmen der Stufen 2 und 3 realisiert?
- 4.) Wie ist der aktuelle Sachstand bei den Verhandlungen mit dem RMV zu folgenden Themen:
 - a. Kurzstreckenticket / Mehrfachtickets
 - b. Kombiticket
 - c. Jobticket für Stadt, Klinikum und Landkreis
 - d. Vereinheitlichung der Tarifgebiete Fulda/Künzell/Petersberg?


Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

Berichterstatter*in
H.-J. Tritschler

AWV

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 5. Nov. 2019



SPD - Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 FULDA

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
27.10.2019



**Haushaltsantrag
zum HH 2020**

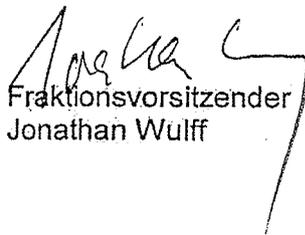
12-10-10

Die SPD-Fraktion beantragt

die Anbringung eines Zebrastreifens im Bereich Zeppelin/Wörthstraße als Übergang in der Wörthstraße.

Begründung:

Gerade in den Vormittags- und Nachmittagsstunden ist die Wörthstraße stark frequentiert. Ein Überqueren der Straße in diesem Bereich ist fast unmöglich und äußerst gefährlich.


Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

Berichterstatte
Edith Bing

AWV

Eing.: - 5. Nov. 2019



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
27.10.2019



Haushaltsantrag zum HH 2020

09-10-20

Die SPD-Fraktion beantragt

die Umsetzung der Vorzugsvariante im VEP für die Rhabanusstraße/ Heinrichstraße/ Lindenstraße.

Die herausgenommenen KFZ-Spuren der Heinrich- und Lindenstraße sollen zu Fahrradstraßen ausgebaut werden. Die Rhabanusstraße wird im Bereich Bahnhofstraße nur noch für den ÖPNV und Radverkehr freigegeben.

Angesichts der anstehenden Großveranstaltungen 2021/2023 sind diese Maßnahmen in 2020 umzusetzen.

Haushaltsmittel sind in ausreichender Höhe bereitzustellen.


Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

Berichterstatter
Florian Hütsch

AWV

Eing.: - 5. Nov. 2019



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 FULDA

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
27.10.2019

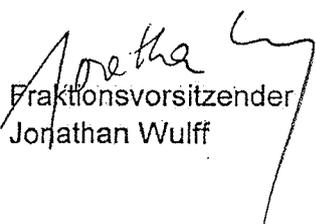


Haushaltsantrag zum HH 2020

12-10-10

Die SPD-Fraktion beantragt,

der Radverkehr soll zukünftig einen höheren Stellenwert haben. Angesichts zukünftiger Großveranstaltungen 2021 und 2023 werden zentral gelegene, sichere Abstellmöglichkeiten (Fahrradgaragen) für E-Bikes etc. direkt angrenzend an die Fußgängerzone geschaffen. Der Haushaltsansatz (12-10-10) wird auf 220.000,-- Euro erhöht und bereits in 2020 verausgabt.


Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

Berichterstatter
Florian Hütsch

AWV

Eing.: - 5. Nov. 2019



SPD - Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 38037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
27.10.2019



Haushaltsantrag zum HH 2020

12-60-10

Die SPD-Fraktion beantragt,

die Einstellung von Planungskosten zur Erweiterung der Parkmöglichkeiten im Bereich Am Rosengarten/Rosenbad.

Begründung:

Das Parkhaus „Rosengarten“ ist meistens schon am frühen Morgen fast vollständig belegt. Neue Parkmöglichkeiten in diesem Bereich sind - auch im Hinblick auf die Großveranstaltungen Hessentag und Landesgartenschau - dringend notwendig.


Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

Berichterstatter*in
H.-J. Tritschler

AWV

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 5. Nov. 2019



SPD - Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlosstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 FULDA

21

Schlosstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
27.10.2019

**Haushaltsantrag
zum HH 2020**

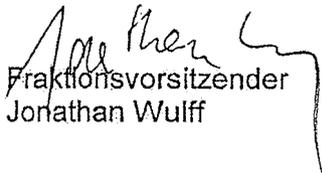
12-60-10

Die SPD-Fraktion beantragt, die Einstellung von Planungsmittel in Höhe von 50.000,-- zum Bau des Parkhauses auf der Ochsenwiese.

Begründung:

Mit der Machbarkeitsstudie und der Aufstellung eines Bebauungsplanes wird das notwendige Baurecht geschaffen.

Im Nordend ist sowohl die Entlastung des Park- und Suchverkehrs notwendig, als auch die Schaffung eines fußläufigen Nahversorgers in diesem Parkhaus. Im Einzelhandelskonzept wird ausdrücklich auf die Unterversorgung mit einem Nahversorger in diesem Quartier hingewiesen.


Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

Berichterstatteerin
Edith Bing

AWV

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 5. Nov. 2019

22

Fulda, 1.11.2019

• **Antrag – Haushalt 2020**

12-10-10

10.000 € für weitere Sitzgelegenheiten in der Innenstadt

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE Fraktion stellt folgenden Antrag:

Die Stadtverwaltung stellt 10.000€ für Sitzgelegenheiten (z.B. Bänke) in der Innenstadt in den Haushalt ein.

Begründung:

Die Sitzgelegenheiten in der Innenstadt sind zurzeit nicht ausreichend.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn

Fraktionsvorsitzender CWE Fulda

AWV

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 5. Nov. 2019

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Margarete Hartmann

Stadtschloss

36037 Fulda



Fulda, 1.11.2019

• **Prüfantrag / Pilot – Haushalt 2020**

75 - 30 - 10

Einführung eines Tourismusbusses in Fulda -Pilotprojekt

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE Fraktion stellt folgenden Antrag:

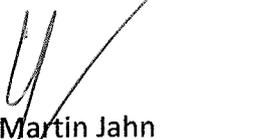
Der Magistrat wird beauftragt, Planungen bzw. Konzeptvorschläge für die Installierung eines Tourismusbusses in Fulda zu erarbeiten und mögliche Kosten bzw. Finanzierungsvorschläge auszuarbeiten.

Begründung:

Die Stadtführungen werden sehr gut angenommen und man sieht täglich große Gruppen die durch unsere Stadt geführt werden. Wir befürworten die Einführung eines Tourismusbusses (Pilot), der zu bestimmten Zeiten, Besucher unserer Stadt zu den Sehenswürdigkeiten in der Stadt Fulda, aber auch im näheren Kreisgebiet wie Lioba Kirche Petersberg oder Schloss Fasanerie oder Propstei Johannesberg fährt.

Dieses Angebot soll mit einem Stadtführer angeboten werden und gegen Gebühr buchbar sein.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Jahn

Fraktionsvorsitzender CWE Fulda

AWV

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.



STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 5. Nov. 2019



Fulda, 1.11.2019

• **Antrag – Haushalt 2020**

10-30-10

10.000 € für Investitionen Denkmalschutz / Anreiz Erhaltungsmaßnahmen

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE Fraktion stellt folgenden Antrag:

Der Magistrat stellt 10.000€ für die Erhaltungsmaßnahmen im Rahmen des Denkmalschutzes im Stadtgebiet in den Haushalt ein.

Begründung:

Viele Fassaden und Objekte sind in einem schlechten Erscheinungsbild. Anreize für Verschönerungsarbeiten und Erhaltung sind durch die Förderung eine Möglichkeit, hier Verbesserungen zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen


Martin Jahn

Fraktionsvorsitzender CWE Fulda

BSA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

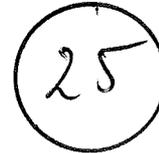
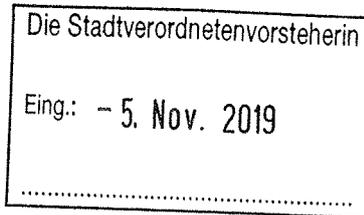
Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Margarete Hartmann

Stadtschloss

36037 Fulda



Fulda, 1.11.2019

• **Antrag – Haushalt 2020**

25-20-10

30.000 € für Verbesserung der Bühnen- und Beleuchtungssituation im Festsaal der Orangerie

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE Fraktion stellt folgenden Antrag:

Die Stadtverwaltung stellt 30.000€ für Verbesserungen der Bühnen- und Beleuchtungssituation im Festsaal der Orangerie in den Haushalt ein.

Begründung:

Die Qualität der Beschallung – Beleuchtung und Soundanlagen sowie die Technische Ausstattung entsprechen nicht unbedingt den heutigen Anforderungen und Möglichkeiten bei Veranstaltungen im Saal.

Gerade bei Konzerten, Fremdensitzungen und Empfängen werden diese Mängel sichtbar.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn

Fraktionsvorsitzender CWE Fulda

AWV

Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Margarete Hartmann

Stadtschloss

36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 5. Nov. 2019



Fulda, 1.11.2019

• **Antrag – Haushalt 2020**

04-70-20

10.000 € für Vereinsförderung + Sonderförderung Großprojekte

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE Fraktion stellt folgenden Antrag:

Der Magistrat stellt 10.000€ im Rahmen der Vereinsförderung für die Vereinsarbeit in den Haushalt ein.

Begründung:

Immer neue Auflagen und Bestimmungen erschweren den Vereinen die Aufrechterhaltung Ihrer Angebote. Als Beispiel sind die neuen Auflagen für Schießstände oder die angehobenen Sicherheitsstandards und nötige Umbaumaßnahmen von Anlagen und Gerätschaften zu nennen. Die Vereine können hier eine besondere Förderung bei der Stadt beantragen.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn

Fraktionsvorsitzender CWE Fulda

SK 17

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.



STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Margarete Hartmann

Stadtschloss

36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 5. Nov. 2019

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 0661/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

Fulda, 1.11.2019

27

• **Antrag – Haushalt 2020**

Klein-Spielgeräte in der Innenstadt

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE Fraktion stellt folgenden Antrag:

Der Magistrat stellt 5000 € für weitere Klein-Spielgeräte in den Haushalt ein.

Begründung:

Die Spielgeräte werden von den Kindern sehr gut angenommen und von den Eltern positiv gesehen.

Die Spielgeräte sollen in der Innenstadt an geeigneten Stellen platziert werden.

Mit freundlichen Grüßen

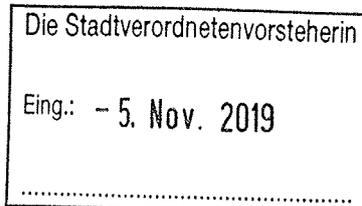
Martin Jahn

Fraktionsvorsitzender CWE Fulda

06-20-30

SFA

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, 1.11.2019

• **Antrag – Haushalt 2020**

Sanierung Fußweg Michaelsberg

12-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE Fraktion stellt folgenden Antrag:

Die Stadtverwaltung möge eine Planung zur Sanierung des Fußweges „Am Michaelsberg“ durchführen und die Planungsvarianten mit Sanierungskosten dem zuständigen Ausschuss zur weiteren Abstimmung vorlegen.

Begründung:

Der Belag des Fußweges ist einerseits keine Augenweite, andererseits teilweise in einem schlechten Zustand. Im Zuge der Instandsetzung der Bischöflichen Mauer, sollte die Stadt an der optischen Aufwertung dieses geschichtlich wichtigen Orts mitwirken.

Eine Ausführung sollte nach dem Hessentag und vor der Landesgartenschau erfolgen.

Die Kosten sollen aus den Vorhandenen Mitteln finanziert werden.

Mit freundlichen Grüßen


Martin Jahn

Fraktionsvorsitzender CWE Fulda

AWV

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

CWE

STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda, Hessenstraße 21, 36039 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Margarete Hartmann

Stadtschloss

36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 5. Nov. 2019

Hessenstraße 21

36039 Fulda

Telefon: 06 61/6 79 01 79

Internet: www.cwe-fd.de

E-Mail: info@cwe-fd.de

Fulda, 1.11.2019

29

• **Antrag – Haushalt 2020**

LED Wände in Fulda

04-20-20

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE Fraktion stellt folgenden Antrag:

Am Vonderau Museum / Gebäude /alternativ im Innenstadtgebiet und des
Bahnhofsbereiches- werden LED Wände oder Säulen in der Größe eines Fensters- ggf.
mehrere -angebracht.

Begründung:

Das Vonderau- Museum ist für die Visitenkarte unserer Fuldaer Stadt- und
Regionalgeschichte. Es dient dazu, das Gesicht & Wesen der Region durch die Zeit
widerzuspiegeln, wobei es Fuldas Besonderheiten vermitteln und wohl heimische als auch
für fremde Besucher attraktiv sein soll.

Durch LED Wände kann aktuell auf laufende Ausstellungen und Veranstaltungen im Museum
hingewiesen werden und man kann z-B. Filmausschnitte nach außen zu den Bürgern und
Besuchern unserer Stadt tragen. Diese Art Werbung hilft unser Museum und dessen
Ausstellungen attraktiver zu machen.

Gleichzeitig kann man auf den LED Wänden auch Werbung für Fuldaer Veranstaltungen im
Theater, auf dem Domplatz oder der Kinderakademie ect. bewerben.

Fulda ist keine Kleinstadt mehr und muss auch in Sachen der Vermarktung neue Wege
gehen. Die Kosten sind aus den vorhandenen Mitteln der Kulturarbeit bzw. Neugestaltung
des Vonderau Museums zu entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn

Fraktionsvorsitzender CWE Fulda

S K A

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.



STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 5. Nov. 2019

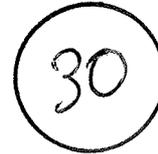
Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Margarete Hartmann

Stadtschloss

36037 Fulda



Fulda, 1.11.2019

12-10-10

- **Antrag – Haushalt 2020**
- **Präzisionsantrag zum Domplatz / Ratgarbasilika**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE Fraktion stellt folgenden Antrag:

Die Stadtverwaltung stellt Mittel bereit um Schäden auf dem Domplatz (Pflasterung) zu beheben.

Des Weiteren wird die Anbringung einer „Art“ Schablone beantragt, die über die Beleuchtungsanlage (Strahler) die ehemalige Ratgarbasilika in den Abendstunden auf den Domplatz projiziert – Beispiel 18 Uhr bis 22 Uhr.

Ein Modell der Ratgarbasilika soll auf der Maueranlage vor dem Dom (bei den Peitschenlampen) angebracht werden.

Begründung: Gerade zu den anstehende Veranstaltungen Hessentag und Landesgartenschau können wir unsere eigene Stadtgeschichte den Bürgern und Besuchern unserer Stadt näher bringen.
Kosten: 25.000€

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn

Fraktionsvorsitzender CWE Fulda

AWV

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

CWE

STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 0661/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 5. Nov. 2019

37

Fulda, 1.11.2019

07 - 75 - 10

• **Antrag – Haushalt 2020**

Weitere Gelder für die Umsetzung neuer WC Anlagen und Erhaltung

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE Fraktion stellt folgenden Antrag:

Der Magistrat stellt 300.000€ für die Erhaltung – Renovierung und den Bau neuer WC Anlagen im Stadtgebiet in den Haushalt ein.

Begründung:

Unsere Stadt wird von immer mehr Menschen besucht. Auch Großveranstaltungen wie Hessentag und Konzerte auf dem Domplatz nehmen zu. Die aktuellen WC Anlagen im Stadtgebiet sind für die starke Stadtentwicklung nicht ausreichend.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn

Fraktionsvorsitzender CWE Fulda

BSA

Bürger für Osthessen

seit 1.11.2019

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
D-36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 5. Nov. 2019

32

HH-Antrag I (29/2019) PB⁶ 6-30-10 für 2020

PB 06

Bez.: SVV am Freitag, den 13. Dezember 2019/ 15.00 Uhr (Haushaltseinbringung)

Betr: Kommunales Kindergeld⁷, als „Fuldarer Modell“ bis einschließlich zum 3. Lebensj. iHv 250,- € für jedes Kind, dessen Fulder Eltern Kindergeld beziehen u. ihr Kind nicht in die Kita schicken. Dies wäre ein **mehr an echter Wahlfreiheit** u. berücksichtigt, daß die frühe Trennung der Kinder von ihren Müttern den Kindern nicht guttut⁸.

HH-Antrag:

Der Magistrat möge Fuldarer Kinder bis einschließlich des 3. Lebensjahr (Ü3) auf Antrag hin monatl. mit 125,- € unterstützen. (Bei drei Jahrgängen: ca. 2000 Kinder X 12 Monate X 125 € = ca. 3 Mio. € ab dem 3. Jahr, wenn 100 % aller Eltern dies abrufen würden. Ginge man von max. 50 % + X der Eltern pro Jahr aus, käme man auf ca. 1,5 Mio. € im dritten Jahr nach Einführung. Dies könnte dann ein Gegensteuerinstrument dafür sein, damit der ständige Bedarf an Kitaplätzen nicht Jahr für Jahr zunimmt, welcher uns 2019/ 2010 allein wieder 2 Mio. €⁹ mehr kostet. Hier sollte man zum Wohle der Kinder u. Stadt gegensteuern, damit nicht der PB 6-30-10 die Einnahmen aus der Gewerbesteuer schon bald übersteigen wird.

Begründung:

Der "Traditionellen und bewährten Zuständigkeitslogik"¹⁰ einer kommunalen Gebietskörperschaft entspricht dies genauso wenig wie das Bereitstellenmüssen von nunmehr über 1100¹¹ Kita-Plätzen durch Gebietskörperschaften. Wenn Kitaplätze entgegen obiger Zuständigkeitslogik bereitgestellt werden dürfen, dann müßte obiges „**Kommunales Kindergeld**“, welches monatlich nur ca. 1/5 des Kitageldes ausmacht, erst recht möglich sein, so schon wegen des allgemeinen Gleichheitsgrundsatz aus Art. 3 GG. Am 28. Feb. 1918 hatte der anarchistische Matrosenbund in Saratow an der Wolga in seinem Dekret gefordert, daß alle Neugeborenen ab der 5. Lebenswoche in die Anstalt „Volkskrippe“ bis zum 17. Lebensjahr zu bringen sind¹².

Stadtverordneter und Fraktionsvorsitzender

Anton J. Rummel¹³

Fulda, den 3. November 2019

6 PB = Produktbereich 06 Seiten: 333 ff. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 der Stadt Fulda

2013 begann es mit ca. 7,5 Mio € 2017: 13,9 Mio.€; 2018: 16,7 Mio. €; Ansatz 2019: 17,4 Mio. €

7, „Für das 1. u. 2. Kind gibt es 204,- € Bundeskindergeld; ab dem 3. Kind 210,- €; 2017: 35,9 Milliard. Euro, davon 7,2 Milliard. € an Kinder ausl. Herkunft“, „Mythen u. Wahrheiten zum Kindergeld, Schwäb. Zeit., S. 5, 11. 08.2018

8 Spreng, M., „Frühkindliche Schädigung durch Gender- u- Krippenpolitik?, Olten, 2012, Zukunft CH, (S.), u. vgl. Meves Aktuell < voemail@christa-meves.de am Freitag, den 1 Nov. 2019 10.40, Ausg. Nov. 2019

9 Teilergeb. aush. 06-30-10 Kindertagesbetreu. Nr. 31 von 14,8 Mio (2019) - € auf 18,8 Mio. € (S. 324), HHS für 2020 10 so Amt 51 vom 27.02.2013 in Vorlage Nr. 97/ 2013

11 „Den Kindern in Fulda eine Zukunft bieten“, H. Wingenfeld, S.4, MK, vom Samstag, den 4. Nov. 2017

+ 140 Kitaplätze, Dr. Wingenfeld in HH-Rede „rhaban“ am 21. Okt. 2019, S. 8, „... 610 Kinder von Ü3... Aufwendungen für Personal u. Versorgungsleistungen seit 2010 von 7,2 Mio. € auf 16,1 Mio. €

12 Kultur und Sittengeschichte der Neuesten Zeit Die käufliche Liebe bei den Kulturvölkern“, Curt Morek, Dresden, 1928. Seite 362. Die „Merkel-CDU“ hat die Forderungen der "Bolschewiki" von 1918 seit 2013 inzwischen zu gut 35 % in die Tat pro Jahrgang umgesetzt;

13 Tel.: 0661/ 603746 anton.rummel@gmx.de Fu: 0173/6522487, Leipziger-Str. 77, D-36037 FULDA

SFA

Bürger für Osthessen

seit 5.11.2019

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
D-36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: -- 5. Nov. 2019

33

HH-Antrag II² (30/2019) PB³ 6-30-10 für 2020

PB 26

Bez.: SVV am Freitag, den 13. Dezember 2019/ 15.00 Uhr (Haushaltseinbringung)

Betr.: Straßenausbaubeiträge: hier der Rechtsschutzgedanke daß Bürger die die letzten 5 Jahre einmalig einen Straßenausbaubeitrag bezahlt haben, jetzt wo auf wiederkehrende Beiträge für alle jährlich umgestellt wurde einen Ausgleich bis zu 25 Jahre iSd des (alten) §§ 11a Abs. 6 u. 7 KAG⁴ bekommen.

Sachverhalt: Am 21. Okt. 19 hat das Stadtparlament beschlossen, die einmaligen Straßenausbaubeiträge abzuschaffen und diese auf wiederkehrende umzustellen durch eine für alle Hauseigentümer jährlich wiederkehrende Finanzierung über die Grundsteuer B. Wenn dieser erste u. richtige Schritt muß denklogisch dann noch ein zweiter folgen.

Bürgern, welche bis zum 31.12.2019 den einmaligen alten Straßenausbaubeitrag bezahlt haben, könnten hier aus dem (alten) Rechtsschutzgedanken der §§ 11 a VI u. VII KAG ins Spiel kommen. Hiernach war es so, daß wenn von einmaligen Beiträgen auf wiederkehrende Beiträge umgestellt wurde (VI S.2) die gerade Erschließungsbeiträge geleisteten Eigentümer für einen Zeitraum von bis zu 25 Jahren nicht mehr beitragspflichtig werden. Da eine Verkehrsanlage nach dem (alten) Absatz Nr. 6 einen Zeitraum von fünf Jahren nicht unterschreiten soll, müßte der Stichtag der 31.12.2014 sein.

Haushaltsantrag-Formulierung

Alle Fuldarer Bürger die vom 1. Januar 2015 ab bis zum 31.12.2019 einen einmaligen Straßenausbaubeitrag bezahlt haben, sollen bis 31.12. 2044 von den wiederkehrenden Straßenausbaubeiträgen, jetzt finanziert auf die Grundsteuer B draufgesattelt, befreit werden.

Überschlagsrechnung⁵

Stadtverordneter und Fraktionsvorsitzender

Anton J. Rummel⁶

Fulda, den 5. November 2019

- Zumindestens Vorlage für Verwaltung nach Sommerpause 2020; vgl. Antwort zur unserer Anfrage 18/2019
- PB = Produktbereich 06 Seiten: 333 ff. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 der Stadt Fulda
2013 begann es mit ca. 7,5 Mio € 2017: 13,9 Mio.€; 2018: 16,7 Mio. €; Ansatz 2019: 17,4 Mio. €
- Hess. Gesetz über kommunale Abgaben (KAG) zuletzt geändert: 7.06.20218
GVBl. 2013 S. 134 vom 19.04.2013
- 4000,- € kostete im Durchschnitt ein einmalig, Str.ausbaubeitrag; 25 Jahre = 160,- € im Durchschnitt pro Jahr;
- Tel.: 0661/ 603746 anton.rummel@gmx.de Fu: 0173/6522487, Leipziger-Str. 77, D-36037 FULDA

17 FA

**Anfrage der Stadtverordnetenfraktion der ehem. REP
vom 11. Juni 2019 in der Stadtverordnetenversammlung
betr. die Anschaffung der Straßenausbaubeiträge**

Antwort von Herrn Oberbürgermeister Dr. Wingefeld:

Frage:

Werden die Straßenausbaubeiträge künftig durch Draufsatteln auf die Grundsteuer B finanziert, darf dann der des § 11 a VI u. VII angewendet werden?

Wenn nein, was würde der Magistrat dann bewerkstelligen, um diesen Schutzgedanken zumindest dann analog anwenden zu können?

Wenn auch dies nicht geht, was würde der Magistrat dann vorschlagen?

Antwort:

Das Thema Straßenausbaubeiträge wurde in den vergangenen Sitzungen ausführlich diskutiert. Auf dieser Basis wird die Verwaltung unter Berücksichtigung aller relevanten Rechtsfragen einen Vorschlag erarbeiten, der nach der Sommerpause diskutiert werden kann. Bis zu diesem Zeitpunkt erscheint es wenig hilfreich, Einzelfragen zu erörtern.

Fulda, 24. Juni 2019

Bürger für Osthessen

seit 5.11.2019

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
D-36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 5. Nov. 2019

34

HH-Antrag III (31/2019) PB¹ 6-30-10 für 2020

Bez.: **SVV** am Freitag, den 13. Dezember 2019/ 15.00 Uhr (Haushaltseinbringung)

Betr.: (künftige) Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Gesamthaushalt

Sachverhalt: Es wird bei Haushaltseinbringungen viel über Haushaltswahrheit u. Klarheit geredet. Bis zum Haushaltsplan 2017 war es noch so, daß man unter dem Teilergebnishaushalt 04-70-20 „Förderung sonstiger kultureller Einrichtungen“ zur Position 15 interessante Erläuterungen zu lesen waren. Z.B. Kreuz e.V. für Kulturprogramm 81.000,- € oder im Haushaltsplan 2015 Zuschuss Kreuz GmbH und e.V. für Kulturprogramm 52.900,- € (OB war damals noch OB G. Möller). Jetzt gibt es dies nicht mehr. Der Magistrat hat unsere Anfrage III, Ifd. Nr. 28/ 2019 hierzu korrekt beantwortet, doch wir fragen uns warum sind die alle Erläuterungen zur Position-Numer 15 beim Produktbereich 04-70-20 nun schon zum Dritten Mal weggefallen, weshalb wir hiermit folgende

Haushaltsantrag-Formulierung (stellen:)

Es sollen nicht nur obige Erläuterungen wieder dem Teilergebnis-Haushalt angefügt werden, sondern grundsätzlich mehr Erläuterungen bzw. Anmerkungen unserer Fulder Haushaltssatzung zugefügt werden.

Begründung:

Nur wissende Stadtverordnete können entsprechen handeln.

Fraktionsvorsitzender
u. Stadtverordneter

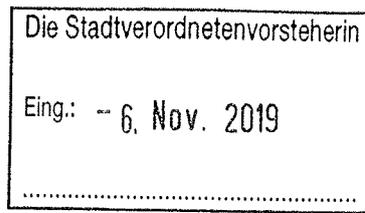
Anton J. Rummel

Fulda, den 5.11.2019



HFA

¹ PB = Produktbereich 06 Seiten: 333 ff. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 der Stadt Fulda
2013 begann es mit ca. 7,5 Mio € 2017: 13,9 Mio.€; 2018: 16,7 Mio. €; Ansatz 2019: 17,4 Mio. €



FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda
Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda



per E-Mail

09-10-20

Haushaltsantrag

Fulda, 05. November 2019

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Die Stadt Fulda lässt die Ampelschaltungen in der Innenstadt prüfen und durch geänderte Schaltungen nach Verkehrslage optimieren.

Begründung:

An einzelnen Kreuzungen entstehen täglich vermeidbare Staus, da die Ampelschaltung sich nicht nach dem jeweiligen Verkehrsaufkommen richtet und scheinbar keine Unterscheidung nach Tageszeiten vornimmt. Diese sind in Abstimmung mit den benachbarten Ampeln neu einzustellen.

Dies betrifft nach unserer ersten Einschätzung die Ampeln rund um die Weimarer Straße und der Künzeller Straße bis Emallierwerk. Weitere Kreuzungen dürften ebenfalls relevant sein, müssten jedoch im einzelnen noch untersucht werden.

Beispielsweise staut sich der Verkehr morgens durch den Tunnel Weimarer Straße und führt zum Rückstau in den Horaser Weg und die untere Weimarer Straße bis über die Lange Brückenstraße. Ein Zustand, der vermeidbar ist, da der Verkehr in der Leipziger Straße abfließen kann.

Die Optimierung der Schaltungen dient nicht nur der Steigerung der Attraktivität der Stadt, da sich Wegezeiten für Bürgerinnen und Bürger

AWV

verkürzen, sondern auch aktiv dem Umweltschutz, da die durch die stehenden Autos verursachten Abgase vermieden werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

AWV

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 6. Nov. 2019

FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per E-Mail

36

72-70-10

Haushaltsantrag

Fulda, 05. November 2019

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Die Stadt Fulda als Gesellschafter der RhönEnergie Fulda GmbH wirkt auf diese ein, eine Profitabilitäts- und Nachhaltigkeitsstudie über die Um- bzw. Nachrüstung der städtischen Busflotte mit Harnstofftanks in Auftrag zu geben. Hilfsweise lässt sie diese Studie in eigener Verantwortung erstellen.

Begründung:

Nach einer Studie der Hochschule Landshut wird der Ausstoß von Stickoxiden durch die innovative Harnstofftank-Technologie reduziert auf einen kaum noch messbaren Bereich. Die Abgase sind sauberer als die Umgebungsluft.

Die auf diese Weise nachgerüsteten Dieselsebusse haben einen deutlich bessere Ökobilanz als die schon jetzt nicht mehr zeitgemäße E-Mobilitätstechnik. Sie haben zudem ethisch den erheblichen Vorteil, dass weder - wie es im Kongo geschieht - Kinder und Jugendliche nach Kobalt schürfen müssen, noch - wie es in Chile geschieht - für eine Autobatterie 100.000 Liter Grundwasser aus dem Boden gepumpt werden müssen. Die Stadt Fulda wäre demnach weder an Kinderarbeit noch an der Verursachung einer rießigen Wüste in Chile mit nicht vorhersehbaren Folgen für das Weltklima beteiligt.

Mit den neuen Filtern können selbst alte Euro-2-Busse auf die aktuelle Euro-6-Norm nachgerüstet werden.

Die Kosten einer Nachrüstung liegen bei unter 20.000 Euro. Statt einen

AWV

weiteren E-Bus für rund 700.000 Euro zu kaufen, könnte von dem Geld also 35 alte Busse umgerüstet werden. Würde man dagegen - als Rechenbeispiel - 35 Diesel-Busse durch E-Busse ersetzen, würde dies bei angenommenen 700.000 Euro Anschaffungskosten die Gesellschafter der RhönEnergie 24,5 Millionen Euro kosten.

Angesichts dieser Zahlen und Werte erachten wir die Umstellung auf E-Mobilität weder ökonomisch noch ökologisch in keiner Weise für vertretbar.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

AWV

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 6. Nov. 2019

FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

37

per E-Mail

07-11-30

Haushaltsantrag

Fulda, 05. November 2019

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Die Stadt Fulda erarbeitet ein Fachkonzept für die Umsetzung des E-Government-Gesetzes erstellen.

Begründung:

Die digitale Transformation wird nicht nur die Vorgangsbearbeitung und das Dokumentenmanagement verändern. Die E-Akte wird das Archivieren vereinfachen, die E-Vergabe wird die Beschaffung erleichtern, die Organisation in der Verwaltung wird schneller und effizienter durch E-Government.

Damit das E-Government-Gesetz für die Stadt Fulda gut geplant und koordiniert umgesetzt werden kann, ist es notwendig, dass Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung (EGovG, 2013) konsequent umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender



HFA

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: -- 6. Nov. 2019

FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per E-Mail

38

13-40-10

Haushaltsantrag

Fulda, 05. November 2019

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Die Stadt Fulda prüft, an welchen Standorten es weitere Möglichkeiten zur Bepflanzung mit Bäumen und Gewächsen gibt.

Begründung:

Wer die Luft verbessern will, muss Bäume pflanzen. Zur Verbesserung der Luftqualität in Fulda gehört nicht nur ein „Green City“ Masterplan und die Reduktion von Schadstoffen, sondern gleichfalls die Filterung und Reinigung der Luft durch Diese. Bäume sind bekanntermaßen ein natürlicher Luftfilter. Bäume reinigen die Luft nicht nur von Grob- und Feinstaub, sondern lassen als Nebenprodukt der Photosynthese auch noch reinen Sauerstoff entstehen.

Das Ergebnis könnte ein „Begrünungskataster“ sein, dass Aufschluss über mögliche Standorte und Arten für Neubepflanzungen gibt. Gleichfalls sollte geprüft werden, welche Möglichkeiten und Anreize, auch mit Blick auf die LGS, geschaffen werden können, um auch privaten Grund mehr zu begrünen.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

BSA

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 6. Nov. 2019

FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Margarete Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda

per E-Mail

39

07-14-10

Haushaltsantrag

Fulda, 05. November 2019

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Die Stadt Fulda erarbeitet ein Gesamtkonzept über die Möglichkeiten und Potentiale der Verwaltungsdigitalisierung für die Stadt Fulda erstellen.

Die bereits umgesetzten und aktuellen Digitalisierungsaktivitäten sind in das Gesamtkonzept mit aufzunehmen.

Begründung:

Die Digitalisierung von Verwaltungshandeln läuft auch in Fulda bereits seit Jahren. Die Auswirkungen der Digitalisierung haben sich in den letzten Jahren jedoch grundlegend geändert. In der Vergangenheit war Digitalisierung in erster Linie begleitendes Hilfsmittel und Werkzeug. Daten werden einfacher und schneller verfügbar, Prozesse werden durch Fachanwendungen beschleunigt oder können mit weniger Personal gehandhabt werden und die Kommunikation wird immer schneller.

Die technischen Möglichkeiten sind aber mittlerweile so weit, dass die Digitalisierung vom Werkzeug zum Motor wird und die Arbeitsweise und die Struktur der Verwaltung selbst grundlegend verändert. Die Bürgerinnen und Bürger erwarten von der Verwaltung heute ein vergleichbares Angebot, wie sie es von Banken, Versicherungen oder anderen Servicedienstleistern kennen. Die Digitalisierung gesamter

17 FA

Geschäftsprozesse vom Antrag, über die Vorgangsbearbeitung bis hin zum Bescheid und Veraktung stellt die öffentlichen Verwaltungen vor elementare organisatorische, rechtliche, finanzielle und personelle Herausforderungen, die weit über die bloße Technik hinausgehen.

Diese, immer komplexer werdenden, Herausforderung verlangen nach einer strategischen Neuausrichtung der städtischen Informationstechnik. Diese sollen in einem Gesamtkonzept umfassend und projektorientiert festgeschrieben werden.

Mit freundlichen Grüßen



Michael G. Esch
Fraktionsvorsitzender

UFA

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 6. Nov. 2019

FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

40

per E-Mail

07-74-10

Haushaltsantrag

Fulda, 05. November 2019

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Die Stadt Fulda entwickelt ein Konzept, dass die Möglichkeiten der digitalen Teilhabe bewertet und ggf. deren Umsetzung plant.

Begründung:

Unsere Demokratie lebt vom Engagement und Beteiligung seiner Bürgerinnen und Bürger, die die Stadt in der sie gerne leben mitgestalten. Durch die Digitalisierung haben die Bürgerinnen und Bürger heute zahlreiche Möglichkeiten zur Gestaltung und Teilhabe (E-Partizipation) an demokratischen Prozessen. Passende internetgestützte Verfahren können unsere repräsentative Demokratie wertvoll ergänzen.

Dieser Antrag soll dazu dienen, Bürgerengagement und -beteiligung in Fulda durch digitale Angebote zu verstärken.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

HFA

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: -- 6. Nov. 2019

FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda
Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per E-Mail

41

12-10-10

Haushaltsantrag

Fulda, 05. November 2019

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Es werden 300.000 € für die Errichtung eines Fahrradparkhauses an der Richthalle hinter dem Bahnhof in den Haushalt eingestellt.

Begründung:

Es gibt in Fulda kein derartiges, jedenfalls kein ausreichendes Angebot zum sicheren Abstellen von Fahrrädern. Der Radverkehr soll nach dem



Willen der Stadt gefördert werden. Dafür ist die Ausweisung von Radwegen alleine nicht ausreichend.

Damit das Fahrrad nicht nur zum Schönwetterrad wird, sondern als Mobilitätsalternative zum PKW angesehen werden kann, bedarf es zwingend hinreichend vieler und sicherer Abstellflächen.

Die Fahrradparkplätze vor dem Bahnhof sind schon lange nicht mehr ausreichend. Daher werden viele Räder wild geparkt.

Mittlerweile fahren unsere Mitbürger sehr teure E-Bikes, welche sichere, d.h. verschließbare, Abstellmöglichkeiten verlangen.

AWV

Idealerweise befinden sich diese Möglichkeiten an der Schnittstelle zweier sehr umweltfreundlicher Verkehrsmedien: Bahn und Fahrrad. Die Nutzung dieser gesicherten Parkplätze muss nicht unbedingt kostenfrei erfolgen und kann daher in einem gewissen Umfang refinanziert werden.

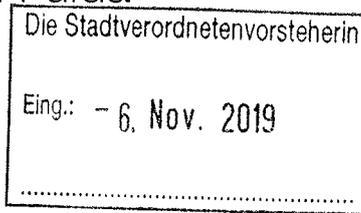
(Foto: privat; Fahrradparkhaus Leitmeritz)

Mit freundlichen Grüßen



Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

AWV



FDP Stadtverordnetenfraktion • Anton-Schmitt-Str. 10 • 36039 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per E-Mail

15-10-10

Haushaltsantrag

Fulda, 05. November 2019

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Die Stadt Fulda erarbeitet ein Konzept, dass die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit des innerstädtischen Einzelhandels zum Inhalt hat.

Begründung:

Schon seit einiger Zeit bemüht sich der stationäre Einzelhandel um zukunftsfähige und digital unterstützte Geschäftsmodelle um das Ladengeschäft attraktiv zu halten. Neben großen Konzernen und Ketten wollen dabei auch kleinere Läden mit der Konkurrenz aus der Online-Welt mithalten.

Der Magistrat hat das Thema zwar erkannt und arbeitet hier mit dem City Marketing und der IFH Köln zusammen, was bisher fehlt ist ein klares Konzept, dass eine zukunftsfähige Strategie des Handelns ausweist.

Wer die Zukunft gestalten will, muss ein Bild von ihr haben!
Zur Zukunftssicherung der innerstädtischen Einzelhandelslagen für das digitale Zeitalter ist eine zielgerichtete Steuerung und Organisation der Innenstadtentwicklung von Nöten. Nur durch die Unterstützung gemeinschaftlichen Handelns zwischen den stationären Händlern, den städtischen Vertretern sowie in Form der Einbindung der Bedürfnisse und Anforderungen der Fuldaer Bürger und Innenstadtbesucher kann ein attraktives Zukunftsbild gezeichnet werden.

Das Konzept könnte neben Angeboten der Digitalisierung auch die Erreichbarkeit, Aufenthaltsqualität, Latenightshopping mit

AWV

Museumsbesuch, Feierabendmarkt oder auch die Nutzung von Bloggern oder Influenzern zur Steigerung der Reichweite im Netz sein.

Mit freundlichen Grüßen


Michael
Fraktionsvorsitzender

AWV

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 6. Nov. 2019

FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

43

per E-Mail

75-10-10

Haushaltsantrag

Fulda, 05. November 2019

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Die Stadt Fulda entwickelt ein Fachkonzept entwickeln, dass die Möglichkeiten von Smart City-Technologien bewertet und ggf. deren Einsatz plant.

Begründung:

Unter dem Schlagwort „Smart City“ sind gesamtheitliche Entwicklungskonzepte zu verstehen, die darauf abzielen, Städte sauberer, umweltfreundlicher, nachhaltiger und sozialer, kurz: lebenswerter zu gestalten.

Mit Hilfe von intelligenten und miteinander vernetzten Informations- und Kommunikationstechnologien könnten auch in Fulda alle wichtigen Bereiche wie Arbeit, Bauen, Engagement, Familien, Gesundheit, Mobilität, Recht und Ordnung, Umwelt, Verkehr, Wohnen, sowie Bildung und Kultur effizienter gestaltet werden.

Damit die Digitalisierung und Vernetzung im öffentlichen Raum plan- und maßvoll durchgeführt werden kann, wird ein Fachkonzept benötigt.

AWV

Dieses Fachkonzept sollte mit dem "Green City" Masterplan abgeglichen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

AWV

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 6. Nov. 2019

44

FDP Stadtverordnetenfraktion • Anton-Schmitt-Str. 10 • 36039 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per E-Mail

09-10-40

Haushaltsantrag

Fulda, 05. November 2019

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Es werden 240.000 € für ein Fassadenerneuerungsprogramm in der Kernstadt in den Haushalt eingestellt.

Begründung:

Die Stadt bietet Immobilieneigentümern in der Kernstadt eine finanzielle Unterstützung bei der Erneuerung der Hausfassaden an. Dabei können die Eigentümer einen finanziellen Zuschuss in Höhe von maximal 6.000 € für die Sanierung und farbliche Neugestaltung ihrer Gebäudefassade erhalten.

Es kann auch eine Umgestaltung von Schaufenstern bei leerstehenden Gewerberäumen und auch Vordächer förderfähig sein, ebenso der Rückbau vorgehängter Fassadenteile.

Ziel ist die Aufwertung des Stadtbilds und die Funktionsstärkung der Innenstadt. Von einem hübschen Stadtbild profitiert jeder Bürger und jeder Besucher der Stadt. Wir gehen von ca. 40 realisierbaren Projekten mit einem gesamten Fördervolumen von 240.000 € aus.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

B S 17

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: -- 6. Nov. 2019

FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per E-Mail

45

13-10-10

Haushaltsantrag

Fulda, 05. November 2019

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Die Stadt Fulda richtet eine Kultur- und Erholungsfläche an der Fulda ein.

Begründung:

Die Stadt Fulda wurde an dem gleichnamigen Fluss gegründet. Aktuell findet jedoch ein Leben am oder mit dem Fluss nicht merklich statt.

Zwischen den Aueweihern und der Eisenbahnbrücke in Horas direkt an der Fulda gelegen soll daher eine 100 qm große Fläche mit dem Blick auf die Kernstadt befestigt und umweltfreundlich mit einer wassergebundenen Decke versehen werden.

Dieser Bereich dient der Bevölkerung im Sommer sowohl als Erholungs- als auch als Kulturbereich für Kleinkünstler. Idealerweise wird ein Holzverschlag errichtet, in welchem Liegestühle und Getränke vorgehalten werden. Die Bewirtschaftung bei gutem Wetter und die Pflege dieser Kulturfläche wird mit einem sozialen Projekt verknüpft z.B. durch die Betreuung von Grümel oder Antonius Netzwerk Mensch.

Denkbar ist eine Aufwertung dieser Erholungsfläche in Kombination mit einem Hängemattenpark.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

BSA

Eing.: -- 6. Nov. 2019

FDP Stadtverordnetenfraktion • Anton-Schmitt-Str. 10 • 36039 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per E-Mail

46

11-70-10

Haushaltsantrag

Fulda, 05. November 2019

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda
IBAN: DE14 5305 0180
0000 0531 12
BIC: HELADEF1FDS

Die Stadt Fulda ändert die Satzung über die Entsorgung von Abfällen in der Stadt Fulda in § 11 dahingehend, dass die turnusmäßige (2mal-jährlich) Abfuhr entfällt und eine Abholung auf Abruf erfolgt.

Begründung:

Diese Vorgehensweise gibt es schon lange erfolgreich im übrigen Kreisgebiet. Zunehmend werden die von Stadt festgelegten Sperrmülltermine als wilde Müllkippen missbraucht. Die Grundstückseigentümer haben dann die Pflicht, diesen widerrechtlich abgestellten Sperrmüll, der vom Entsorger nicht mitgenommen wird, auf eigene Kosten abzutransportieren.

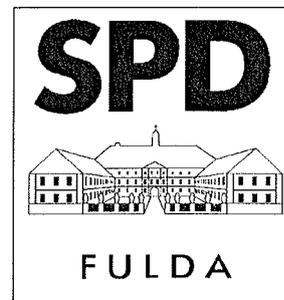
Mit dem Wertstoffhof in Fulda gibt es eine komfortable Möglichkeit der Entsorgung von kleinteiligem Sperrmüll für die Bürger. Deshalb ist es zumutbar, für grössere Teile einen Termin für das Abholen durch den Entsorger zu beantragen.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

B S A

Eing.: - 6. Nov. 2019



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlosstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 FULDA



Schlosstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Fulda, 05.11.2019

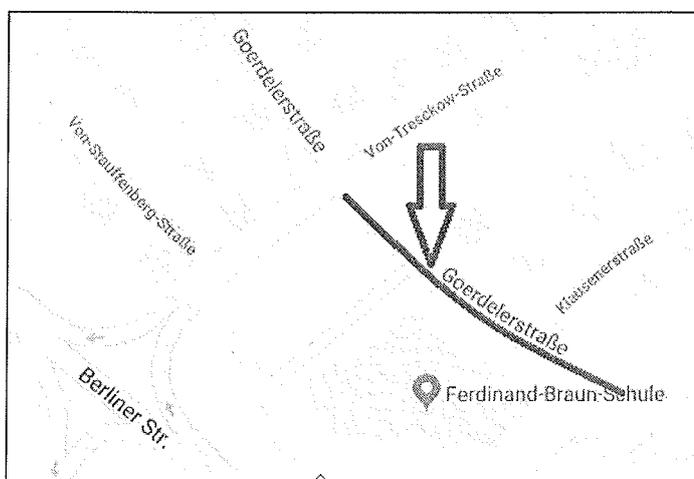
12-10-10

ANTRAG zum Haushalt 2020

Auf der Goerdelerstraße bildet sich morgens stadteinwärts ab der Einmündung der Von-Tresckow-Straße bis zur Magdeburger Straße regelmäßig ein Stau. In der Folge müssen sich Fahrradfahrer mit dem Ziel Ferdinand-Braun-Schule auf den letzten Metern in diesen einreihen und Autoabgase und Feinstaub einatmen.

Dies wäre kostengünstig vermeidbar, wenn in der Goerdelerstraße ein Fahrradschutzstreifen angelegt würde. Vorsorglich wird darauf hingewiesen,

dass Ausweichrouten für Radfahrer südlich um das Zieherer Sportbad herum keine Alternative darstellen, da die Bushaltestelle zu dieser Zeit ebenfalls stark frequentiert ist und daher ein Hindernis für Radfahrer darstellt.



Die SPD-Fraktion beantragt, mittels Markierung einen Fahrradschutzstreifen auf der Goerdelerstraße zwischen der Einmündung Von-Tresckow-Straße und der Einfahrt zum Parkhaus Ferdinand-Braun-Schule/ Sportbad Zieherer anzulegen.

Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Michael Herrlich

Eing.: - 6. Nov. 2019



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlosstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A



Schlosstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
27.10.2019

Haushaltsantrag zum HH 2020

05-20-20

Die SPD-Fraktion beantragt,

den Magistrat aufzufordern, beim Kreis und dem LWV für die Schaffung einer beschützenden Einrichtung für psychisch Kranke zu werben.

Begründung:

Im Landkreis Fulda existiert keine beschützende Einrichtung für psychisch Erkrankte. Auch in der weiteren Region gibt es keine freien Plätze in geschlossenen Einrichtungen für psychisch Kranke. Menschen, bei denen eine Fremd- oder Eigengefährdung vorliegt, die aber aus der geschlossenen Abteilung des Klinikums entlassen werden könnten, können daher in der Region nicht adäquat versorgt werden. In der Folge bleiben viele Menschen in der geschlossenen psychiatrischen Abteilung des Klinikums oder müssen in bayerischen Einrichtungen untergebracht werden. Familienmitglieder müssen häufig 500 Kilometer und mehr fahren, um ihre Angehörigen zu besuchen. Dies ist nicht nur für die Familien eine enorme zusätzliche Belastung, auch die psychisch erkrankten Menschen leiden darunter, nicht heimatnah untergebracht zu werden.

Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

SFA

Berichterstatter:
Jonathan Wulff

Eing.: - 6. Nov. 2019



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

49

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
27.10.2019

Haushaltsantrag zum HH 2020

07-20-20

Die SPD-Fraktion beantragt,

eine Studie in Auftrag zu geben, die die Vor- und Nachteile eines Zusammenschlusses zu einer „Großstadt Fulda“ für die Stadtregion sowie für die Bürgerinnen und Bürger der jeweiligen Gemeinden untersucht und darstellt.

Begründung:

Die Frage einer Gebietsreform wird in der Region häufig sehr emotional geführt. Eine Studie könnte zu einer Versachlichung der Diskussion beitragen, etwa indem sie die Auswirkungen eines Zusammenschlusses auf die Ansiedlung von Unternehmen, auf die Position Fuldas als ICE-Bahnhof oder auf die raumplanerischen Auswirkungen bei der Schaffung neuer Wohngebiete beleuchtet.

Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichtersteller:
Jonathan Wulff

HFA

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 6. Nov. 2019



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union Bankverbindung:
Stadtverordnetenfraktion Fulda Sparkasse Fulda
Schlosstr. 1 36037 Fulda BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438
Tel.: 0661 54580 mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

001

50

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

Fulda, den 05. November 2019

Haushaltsantrag 2020

Produktbereich 02-20-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die CDU-Stadtverordnetenfraktion beantragt, im Rahmen einer Sauberkeitsoffensive werden zusätzliche Mittel in den Haushaltsplan für das Jahr 2020 eingestellt, um die Sauberkeit in der Stadt und das Verantwortungsbewusstsein der Bürgerinnen und Bürger für eine saubere Stadt Fulda nachhaltig zu erhöhen.

Begründung:

Die Sauberkeit in der Stadt lässt in vielen Bereichen zu wünschen übrig. Wer aufmerksam durch die Stadt geht, wird feststellen, dass besonders vor innerstädtischen Gaststätten und Schnellrestaurants teilweise Unmengen von Zigarettenkippen und Verpackungsmüll auf den Straßen liegt. Insbesondere Zigarettenkippen erfordern im Bereich von Pflasterflächen große Mühen, um diese zu beseitigen. Bestehende Satzungen über die Strafbarkeit von Straßenverunreinigungen stellen solange einen „zahnlosen Tiger“ dar, solange keine tatsächliche Überwachung und umgehende Sanktionierung von Vergehen erfolgt. Anzeigenkampagnen und evtl. zusätzliches Überwachungspersonal könnte dazu beitragen, das Bewusstsein für eine saubere Stadt zu stärken. Gerade im Hinblick auf die bevorstehenden Veranstaltungen zur Landesgartenschau und dem Hessentag, zu denen wiederum viele auswärtige Besucherinnen und Besucher in unsere Stadt kommen, sollten wir besonderen Wert darauf legen, unseren Gästen eine saubere Stadt zu präsentieren, was z.Z. augenscheinlich ohne besondere Überwachung nicht möglich erscheint.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

HFA

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 6. Nov. 2019



Christlich Demokratische Union Bankverbindung:
Stadtverordnetenfraktion Fulda Sparkasse Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438
Tel.: 0661 54580 mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

002

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

57

Fulda, den 05. November 2019

Haushaltsantrag 2020

Produktbereich 03-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die CDU-Fraktion beantragt die Öffnung des Schulhofes der von-Mengersen-Schule für Autos während Veranstaltungen im Vereinszentrum Johannesberg. Für die damit verbundenen Kosten des Ortsvorstehers werden 500,- Euro bei Produkt 03-10-10 eingestellt.

Bei Veranstaltungen im Vereinszentrum in Johannesberg kommt es immer wieder zu einem sehr hohen Parkplatzbedarf. Weil dieser nicht gedeckt wird, kommt es zum Teil zu widerrechtlichem Parkverhalten und Störungen der Anwohner. Deshalb wird beantragt, den Schulhof bei größeren Veranstaltungen außerhalb der Schulzeiten zu öffnen, um die Parkplatzprobleme zu entzerren.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

SKA

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 6. Nov. 2019



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union Bankverbindung:

Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180

Kto Nr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580

mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

003

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

52

Fulda, den 05. November 2019

Haushaltsantrag 2020

Produktbereich 14-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU- Fraktion beantragt 5.000 € für die Erweiterung des Angebotes des Umweltzentrums Fulda für Schulprojektwochen mit dem Thema Umwelt- und Klimaschutz

Umwelt- und Klimaschutz wird immer wichtiger und rückt immer mehr in den Vordergrund.

Daher ist es wichtig, Schüler für das Thema zu sensibilisieren. Wir möchten in Verbindung mit dem Umweltzentrum Fulda eine Grundlage der Vernetzung Schule/Umweltzentrum mit dem speziellen Thema über die Schulprojektwochen schaffen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

BSA

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 6. Nov. 2019



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union Bankverbindung:

Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580

mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

004

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

53

Fulda, den 05. November 2019

Haushaltsantrag 2020

Produktbereich 08-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt, für die Förderung des Schwimmunterrichts 5.000 € einzustellen.

Begründung:

Immer wieder gibt es Badeunfälle, weil Kinder nicht sicher schwimmen können. Es reicht eben nicht, sich darauf zu verlassen, dass Kinder vielleicht im Urlaub oder von Eltern das Schwimmen anschauen sollen.

Das kann durch eine Aktion z. B. unter dem Motto "Fulda schwimmt" geändert werden. Vor diesem Hintergrund möchten wir eine Schwimmwoche mit einem Intensivprogramm in Abstimmung mit den hiesigen Vereinen in den Sommerferien 2020 finanziell unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

SKA

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 6. Nov. 2019



Christlich Demokratische Union Bankverbindung:
Stadtverordnetenfraktion Fulda Sparkasse Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438
Tel.: 0661 54580 mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

005

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

54

Fulda, den 05. November 2019

Haushaltsantrag 2020

03-10-10

Produktbereich ~~08-10-10~~

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die CDU-Fraktion beantragt 10.000,00 EUR für die Förderung des Sport- und
Bewegungschecks.

Regelmäßiges Sporttreiben ist wesentlicher Bestandteil eines gesundheitsbewussten
Lebensstils. Neben der Talentsteuerung und -förderung wird hierbei ein besonderes
Schwergewicht auf Bewegungsangebote für leistungsschwächere Kinder gelegt, indem
ihnen sportartspezifische Empfehlungen gegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

SKA

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 6. Nov. 2019



Christlich Demokratische Union Bankverbindung:
Stadtverordnetenfraktion Fulda Sparkasse Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438
Tel.: 0661 54580 mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

006

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, den 05. November 2019

Haushaltsantrag 2020

Produktbereich 04-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt 500 € für den kostenfreien Eintritt ins
Vonderau Museum einzustellen.

Auch im Jahr 2020 sollen die Bürgerinnen und Bürger für das lokale Kulturangebot des
Vonderau Museums begeistert und die damit die Teilhabe am kulturellen Leben
erleichtert werden. In Anlehnung an das „Pariser Modell“ soll im Jahr 2020 hierzu
erneut **einmal im Monat** das Vonderau Museum ohne Eintrittspreis begehbar sein.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

SKA

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 6. Nov. 2019



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union Bankverbindung:

Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Sparkasse Fulda

BLZ 530 50180

Kto Nr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580

mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

007

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, den 05. November 2019

Haushaltsantrag 2020

Produktbereich 04-20-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

sich zu verwandeln, einen anderen Typ darzustellen, mit dem Aussehen eine völlig neue Wirkung zu erzielen – hiermit experimentieren insbesondere Kinder und Jugendliche gerne. Das zeigt die Begeisterung vieler Schülerinnen und Schüler für Rollenspiele und Formen der szenischen Interpretation sowie nicht zuletzt ihr Engagement in Theater-AGs. Mit Hilfe geeigneter Theatervorstellungen sowie des Ausbaus der Schul-Theatertage können insbesondere Kindern und Jugendlichen weitere, bereichernde und identitätsstiftende Zugänge zur Welt des Theaters eröffnet und sinnlich erfahrbar gemacht werden.

Hierfür sind in den Haushalt 2020 Mittel in Höhe von 5000€ einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

SKA

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 6. Nov. 2019



Christlich Demokratische Union Bankverbindung:
Stadtverordnetenfraktion Fulda Sparkasse Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438
Tel.: 0661 54580 mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

008

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

57

Fulda, den 05. November 2019

Haushaltsantrag 2020

Produktbereich 04-70-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Geschichte des Spätlesereiters führt zurück ins 18. Jahrhundert, als Schloss Johannisberg dem **Hochstift Fulda** zu eigen war. So geschah es im Jahr 1775, dass die Mönche im Schloss Johannisberg wie jedes Jahr zur Zeit der Lese einen Boten mit einer Probe reifer Weintrauben nach Fulda entsandten, um die Erlaubnis des Fürstbischofs zum Lesebeginn einzuholen. Weil der Kurier des Fürstbistums von Fulda zu spät mit der Leseerlaubnis eintraf, wurde 1775 auf Johannisberg die Spätlese entdeckt, welche bis heute als Aushängeschild des deutschen Weinbaus auch über die deutschen Grenzen hinweg bekannt und beliebt ist.

Dieses Historische Ereignis gilt es in angemessener Form in Fulda zu positionieren. Hierdurch wird einer breiten Menge an Personen der Zugang zur Geschichte des Spätlesereiters geöffnet und Fulda im Kontext zu seiner Weingeschichte gesetzt. Im Hinblick auf zahlreiche Veranstaltungen wie zum Beispiel Hessestag sehen wir hier eine geeignete Hervorhebung dieses geschichtlichen Ereignisses in Fulda. Im Haushalt sind hierzu 5000 € einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

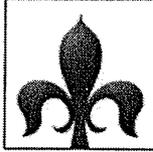
gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

S K A

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 6. Nov. 2019



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

CWE

009

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

58

Fulda, den 05. November 2019

gemeinsamer Haushaltsantrag 2020

Produktbereich 06-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die CDU und CWE- Fraktion beantragt für das Projekt „Stadtteilmütter / Stadtteilväter“ am
Aschenberg in Kooperation mit der AWO einen Betrag in Höhe von 15.000 Euro zur Verfügung
zu stellen.

Seit rund 5 Jahren wird das Projekt „Stadtteilmütter“ am Aschenberg von der AWO
durchgeführt. Die Stadt Fulda beteiligte sich bei einer Gesamtfördersumme von zuletzt 35.000
in einer Höhe von 5.000 Euro. Den Hauptanteil der Förderung übernimmt das Land Hessen.
Mittlerweile gibt es Bedarf und Interesse an dem Projekt auch bei den „Stadtteilvatern“ und es
soll auf diese und damit insgesamt auf eine Fördersumme von 72.000 Euro ausgeweitet werden.
Der Anteil der Stadt Fulda soll bei insgesamt 15.000 Euro liegen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

S F A

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 6. Nov. 2019



Christlich Demokratische Union Bankverbindung:
Stadtverordnetenfraktion Fulda Sparkasse Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438
Tel.: 0661 54580 mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

010

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

59

Fulda, den 05. November 2019

Haushaltsantrag 2020

Produktbereich 06-40-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die CDU- Fraktion beantragt in Erweiterung der „Frühen Hilfen“ 10.000 Euro für das Projekt „Baby-Lotsen“ in den Haushalt 2020 einzustellen.

Baby-Lotsen sollen als Fachkräfte aus dem Bereich Jugendhilfe, die in der Regel bei einem freien Träger beschäftigt sind, in den Fuldaer Geburtskliniken zu Mütter und Familien mit einem vermuteten Unterstützungsbedarf Kontakt aufnehmen und Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten anbieten (Modell der „Stiftung See you“). Eine Beteiligung des Landkreises Fulda bei diesem Projekt wäre wünschenswert, um Familien aus Stadt und Landkreis Fulda in den Geburtskliniken ein einheitliches Beratungs- und Unterstützungsangebot anbieten zu können.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

S F A

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 6. Nov. 2019



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union Bankverbindung:

Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Sparkasse Fulda

BLZ 530 50180

Kto Nr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580

mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

011

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, den 05. November 2019

Haushaltsantrag 2020

Produktbereich 06-20-30

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU-Fraktion beantragt 8.000.- Euro für die Neubeschaffung und Erneuerung von Spielgeräten am Spielplatz in Malkes.

Der Spielplatz in Malkes ist ein beliebter Treffpunkt und wichtig für die dörfliche Dorfgemeinschaft.

Als Ersatz für die bereits teilweise demontierte Spielanlage ist die Neubeschaffung einer Ersatzspielanlage notwendig. Vorhandene, instabile Spielgeräten sind zu reparieren bzw. zu ersetzen.

Zur Steigerung der Attraktivität des Spielplatzes sollen Ballfangnetze hinter den Toren des Bolzplatzes montiert sowie die vorhandenen Bolzplatz Tore versetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

S F A

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 6. Nov. 2019



CDU Stadtverordnetenvorsteherin

Christlich Demokratische Union Bankverbindung:
Stadtverordnetenfraktion Fulda Sparkasse Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438
Tel.: 0661 54580 mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

012

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, den 05. November 2019

Haushaltsantrag 2020

Produktbereich 06-20-30

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt 20.000 € zur Beschaffung von kleineren häufig defekten Spielgeräten.

Diese Spielgeräte sollen im Betriebsamt eingelagert werden um einen sofortigen Ersatz für defekte Spielgeräte zu besitzen. Zurzeit dauert es oftmals sehr lange bis ein defektes Spielgerät durch Ersatzbeschaffung oder Reparatur ersetzt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

S F A

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 6. Nov. 2019



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Bankverbindung:
Stadtverordnetenfraktion Fulda Sparkasse Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438
Tel.: 0661 54580 mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

013

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

62

Fulda, den 05. November 2019

Haushaltsantrag 2020

Produktbereich 09-10-40

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die CDU Stadtverordnetenfraktion beauftragt den Magistrat der Stadt Fulda mit den Kommunen -Hünfeld -Großenlüder -Burghaun -Neuhof und -Flieden Gespräche mit dem Ziel einer interkommunalen Zusammenarbeit zur Erschließung von Gewerbe- und Industriegebieten aufzunehmen.
Die Nachfrage nach Gewerbe- und Industrieflächen ist in der Region nach wie vor groß, wobei der Großteil der Nachfragen, insbesondere von Neuansiedlungen an die Stadt Fulda herangetragen werden. Die Stadt Fulda verfügt im Osten entlang der Hauptverkehrsadern A 7 und A 66 jedoch über keine eigenen Flächen. Die Neuerschließung von Gewerbeflächen im Fuldaer Westen würde die bereits bestehenden Verkehrsprobleme im Stadtgebiet unvermeidbar vergrößern.
Das vor 10 Jahren auf den Weg gebrachte interkommunale Gewerbegebiet entlang der A 7 mit den Gemeinden Petersberg, Künzell und Eichenzell zeigt aktuell keine Entwicklungsmöglichkeiten. Allein die Gemeinde Eichenzell konnte bisher Flächen in das gemeinsame Projekt einbringen.
Für die zukünftige erfolgreiche Entwicklung der Region ist es unabdingbar, dass in der Region ausreichende Voraussetzungen gegeben sind, um Neuansiedlungen aber auch Erweiterungen oder Verlagerungen bestehender Unternehmen zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

B S A

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 6. Nov. 2019



Christlich Demokratische Union Bankverbindung:
Stadtverordnetenfraktion Fulda Sparkasse Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438
Tel.: 0661 54580 mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

014

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, den 05. November 2019

Haushaltsantrag 2020

Produktbereich 15-30-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

der Magistrat wird beauftragt, Untersuchungen zur Auswahl eines neuen Wohnmobilparkplatzes am Rande der Innenstadt anzustellen. Dafür sind 3000 € einzustellen.

Begründung:

Im Rahmen der Überlegungen zum Thema „Stadtumbau Langebrückestraße/ Hinterburg“ wird die Verlegung des bisherigen Wohnmobilplatzes allgemein als notwendig empfunden, da eine Erweiterung in Richtung Au Landschaft nicht möglich ist und weitere Flächen nicht zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

AWV

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 6. Nov. 2019



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union Bankverbindung:

Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180

Kto Nr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580

mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

015

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, den 05. November 2019

Haushaltsantrag 2020

Produktbereich 09-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die CDU Stadtverordnetenfraktion beauftragt den Magistrat der Stadt Fulda, ein Gutachten über die zukünftigen Möglichkeiten der Wohnungsbauentwicklung im Stadtgebiet Fulda in Auftrag zu geben. Die bereits laufende Untersuchung von „Speer und Partner, Frankfurt“ zur Flächenentwicklung im Stadtgebiet sollte um den Untersuchungsgegenstand Entwicklung von Wohnbauflächen ergänzt werden. Für das Haushaltsjahr 2020 werden hierfür 10.000,— € zusätzlich bereitgestellt. Mehreren Untersuchungen zur Bevölkerungsentwicklung und zum zukünftigen Wohnungsbedarf der Stadt Fulda haben übereinstimmend ein Bevölkerungswachstum und eine weiterhin anhaltende Nachfrage nach zusätzlichen Wohnungen ergeben. Bis zum Jahr 2030 werden danach rund 2.800 zusätzliche Wohnungen benötigt werden. Der zusätzliche Wohnungsbedarf für die nächsten 5 Jahre ist durch die bereits laufenden und in Gang gebrachten Maßnahmen (Weiße Stadt, Corpus Sereo, Lange Brücke 14, Waidesgrund) gedeckt. Für die Zeit danach muss sichergestellt werden, dass für die erforderlichen Wohnbauten Grundstücksflächen verfügbar sind. Hierzu bedarf es einer Analyse, um geeignete Flächen für eine Siedlungsentwicklung im Stadtgebiet ausfindig zu machen. Die Untersuchung soll auch die Möglichkeit der Entwicklung eines neuen Stadtteils beinhalten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

B S A

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 6. Nov. 2019



Christlich Demokratische Union Bankverbindung:
Stadtverordnetenfraktion Fulda Sparkasse Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438
Tel.: 0661 54580 mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

016

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

65

Fulda, den 05. November 2019

Haushaltsantrag 2020

Produktbereich 10-20-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt die Erhöhung des Ansatzes
„Wohnungsbauförderung“ von zwei Millionen um 100 000.00 € auf 2.100.000.00 €.

Begründung:

Die Nachfrage nach Förderung von Wohnung im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus
ist ungebrochen. Aus diesem Grunde soll der Ansatz aus dem Jahr 2019 nicht
unterschritten werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

B S A

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 6. Nov. 2019



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union Bankverbindung:

Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Sparkasse Fulda

BLZ 530 50180

Kto Nr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580

mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

017

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, den 05. November 2019

Haushaltsantrag 2020

Produktbereich 12-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU-Stadtverordnetenfraktion beantragt die Technik des Wasserlaufs zwischen Finanzamt und Justizgebäude und des Brunnens am Borgiasplatz zu sanieren. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Unterhaltung.

Begründung:

Der Wasserlauf funktioniert schon seit geraumer Zeit nicht mehr. Dadurch verliert die gesamte Anlage eine wesentliche Attraktion.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

AWV

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: -- 6. Nov. 2019



Christlich Demokratische Union Bankverbindung:
Stadtverordnetenfraktion Fulda Sparkasse Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438
Tel.: 0661 54580 mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

018

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, den 05. November 2019

Haushaltsantrag 2020

Produktbereich 12-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die CDU-Fraktion beantragt die Schaffung geeigneter baulicher Einrichtungen (z. B. Verkehrsinseln, Seiteninseln) auf der Johannesberger Straße von und nach Sickels, um innerörtlich den Verkehr zu beruhigen und möglichst zu reduzieren. Die Einrichtungen können zunächst auch versuchsweise aus wieder wegnehmbaren Elementen bestehen, die je nach Erfahrung später in endgültiger Form baulich hergestellt werden können. Hierfür werden 5000,- Euro bei Produkt 12-10-10 eingestellt.

Jeden Tag wird die Spange von Kohlhaus zum Westring von reinen Umfahrvorkehrern missbraucht, um die Frankfurter Straße zu vermeiden.

Diese überhandnehmenden Verkehre durch Johannesberg stellen neben der Lärmbelästigung auch eine Gefährdung für Fußgänger und Fahrradfahrer da.

Um diese Umfahrung unattraktiv zu machen und den Verkehr zu beruhigen, soll die Fahrbahnverengung durch geeignete bauliche Einrichtungen erfolgen.

Diese Maßnahme steht nach Bau des Westringes noch aus.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

AWV

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 6. Nov. 2019



Christlich Demokratische Union Bankverbindung:

Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Sparkasse Fulda

BLZ 530 50180

Kto Nr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580

mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

019

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, den 05. November 2019

Haushaltsantrag 2020

Produktbereich 12-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU- Fraktion beantragt, 5.000,- € für die Errichtung einer geeigneten baulichen Anlage auf der Harmerzer Straße, um den innerörtlichen Verkehr zu beruhigen beziehungsweise zu reduzieren.

Die zunehmende Tendenz der Verkehrsströme durch Harmerz, auf dem Weg zum Westring, stellen neben der Lärmbelästigung auch eine Gefährdung für Fußgänger und Fahrradfahrer da. Um diese Umfahrung unattraktiv zu machen und damit die Verkehrsströme zu reduzieren, soll eine Fahrbahnverengung durch eine geeignete bauliche Anlage erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

AWV

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 6. Nov. 2019



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union Bankverbindung:

Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Sparkasse Fulda

BLZ 530 50180

Kto Nr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580

mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

020

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

69

Fulda, den 05. November 2019

Haushaltsantrag 2020

Produktbereich 12-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU-Fraktion beantragt die Montage ausreichender Fahrradständer auf dem neugestalteten Dorfplatz in Johannesberg. Hierfür werden 1000,- Euro bei Produkt 12-10-10 eingestellt.

Im Sommer diesen Jahres wurde der neue Dorfplatz in Johannesberg fertiggestellt. Sowohl durch Backhaus- und Feuerwehrfeste, als auch durch die benachbarten Geschäfte wie Grümel, VR-Bank und eine Fußpflege, wird dieser Platz gut angenommen. Da auch im gesellschaftlichen Leben in Johannesberg die Fahrradfahrer zunehmen, sehen wir die Notwendigkeit für die Montage ausreichender Fahrradständer auf dem Dorfplatz gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

AWV

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 6. Nov. 2019



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union Bankverbindung:
Stadtverordnetenfraktion Fulda Sparkasse Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438
Tel.: 0661 54580 mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

021

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, den 05. November 2019

Haushaltsantrag 2020

Produktbereich 12-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU-Fraktion beantragt in Produkt 12-10-10 den Investitionsansatz für Radwegebau (allgemein) um 50.000,-Euro zu erhöhen, um erste wichtige Maßnahmen aus dem bis Frühjahr 2020 vorzulegenden Radverkehrskonzept schon in 2020 planen bzw. realisieren zu können.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

AWV

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 6. Nov. 2019



Christlich Demokratische Union
Bankverbindung:
Stadtverordnetenfraktion Fulda Sparkasse Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438
Tel.: 0661 54580 mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

022

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, den 05. November 2019

Haushaltsantrag 2020

Produktbereich 12-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die CDU-Fraktion beantragt, die beschlossene neue Radbrücke über die Fulda und den neuen Radweg zwischen Wiesenmühle und Hornungsbrücke / Johannisstraße mit Sensorik-Beleuchtung auszustatten. Die hierfür erforderlichen Mittel werden aus den für die Gesamtmaßnahme vorgesehenen Investitionsmittel in Produkt 12-10-10 finanziert. Die Ausstattung des Radweges ist im Rahmen der Beleuchtungsreduzierung (Dark City) auch als Versuchseinrichtung zu sehen um ggf. weitere Fußgänger- und Radverkehrswege hiermit auszustatten, wenn die Erfahrungen aus dieser Maßnahme entsprechend ausfallen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

AWV

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 6. Nov. 2019



Christlich Demokratische Union Bankverbindung:
Stadtverordnetenfraktion Fulda Sparkasse Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438
Tel.: 0661 54580 mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

023

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

72

Fulda, den 05. November 2019

Haushaltsantrag 2020

Produktbereich 12-70-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU-Fraktion beantragt, im Rahmen der Umsetzung des NVP ab Dezember 2019 das beschlossene besondere AST- Taxikonzept für den Fuldataal speziell für die Bevölkerung in Gläserzell, Kämmerzell und Lüdermünd in geeigneter Weise (z. B. Bürgerversammlung, Info-Blätter, Rhönenergie-Homepage) bekannt zu machen und die Benutzung zu erläutern.
Hierzu sind Mittel in Höhe von 1000.-Euro einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

AWV

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 6. Nov. 2019



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union Bankverbindung:

Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180

Kto Nr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580

mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

024

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

73

Fulda, den 05. November 2019

Haushaltsantrag 2020

Produktbereich 13-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU- Fraktion beantragt, die Mittel für die Gestaltung des Außengeländes des Jugendwagens in Harmerz um 6.000,- € auf 8.000,- € zu erhöhen.

Das Außengelände des Jugendwagens in Harmerz soll für die Jugendlichen optisch und funktional gestaltet werden. Bisher sind im Haushalt lediglich Mittel in Höhe von 2.000,- € veranschlagt. Für eine adäquate Lösung sind jedoch höhere finanzielle Mittel erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

BSA

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 6. Nov. 2019



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union Bankverbindung:

Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Sparkasse Fulda

BLZ 530 50180

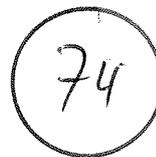
Kto Nr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580

mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

025

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, den 05. November 2019

Haushaltsantrag 2020

Produktbereich 14-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die CDU-Stadtverordnetenfraktion beantragt die Erstellung großer Blühwiesen,
Ansatz: 10 000.00 Euro.

Begründung:

Wissenschaftliche Untersuchungen belegen eindeutig den Rückgang der
Insektenpopulationen um zwei Drittel. Die Gründe dafür sind sehr vielfältig.
Die TH München und viele Fachleute sehen die Ursache dafür vor allen in der fehlenden
Nahrungsgrundlage. Der Anbau großflächiger Blühwiesen kann ein wertvoller Beitrag
zur Verbesserung der natürlichen Verhältnisse leisten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

BSA

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 6. Nov. 2019



Christlich Demokratische Union Bankverbindung:
Stadtverordnetenvorsteherin Fulda Sparkasse Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438
Tel.: 0661 54580 mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

026

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, den 05. November 2019

Haushaltsantrag 2020

Produktbereich 15-20-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU-Fraktion beantragt, die mobile Bühne im Bürgerhaus Istergiesel von derzeit 3m auf 4m zu erweitern.

Dafür werden im Haushalt 2000 Euro eingestellt.

Die vorhandene Bühne reicht bei größeren Veranstaltungen nicht aus. Die Musiker des Musikvereins finden kaum Platz.

Eine Erweiterung der Bühne würde zu einer besseren Nutzung beitragen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

AWV

A handwritten signature in cursive script, appearing to read "Stefan Grauel".

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: -- 6. Nov. 2019



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union Bankverbindung:

Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180

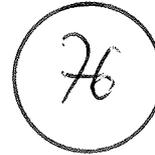
Kto Nr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580

mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

027

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, den 05. November 2019

Haushaltsantrag 2020

Produktbereich 12-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die CDU-Fraktion beantragt, im Rahmen des Umbaus bzw. Erweiterung der Touristeninformation im Palais Buttler auch Fahrradabstellmöglichkeiten für Radtouristen und andere Besucher mit geeigneten Biker - Rasteinrichtungen (z.B. Biker-Info über die Stadtregion, ggf. elektr. Ladeeinrichtung) zu schaffen.

Die Kosten werden durch Mittel aus Produkt 12-10-10 („Radwegebau, allgemein“) gedeckt

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

AWV

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)